

Ehrenurkunden

Montag, 21. März 2022 um 16.00 in der Aula der Alten Universität

BRANDSTÄTTER Elmar

Dipl.-Ing.

8700 Leoben

In Leoben geboren und aufgewachsen, studierte Elmar Brandstätter, nach Absolvierung der HTL in Kapfenberg, Werkstoffwissenschaften an der Montanuniversität Leoben. Im Laser-Zentrum Leoben war er Mitarbeiter der ersten Stunde und hat seither sein Fachwissen und seine Erfahrungen in der Metallurgie, Werkstofftechnik und Elektronenmikroskopie gewinnbringend eingebracht. Darüber hinaus hat Dipl.-Ing. Brandstätter maßgeblich an Entwicklungen in den Bereichen Laser-Schweißen und -legieren mitgearbeitet.

GEIDER Franz

7521 Eberau

1997 trat Franz Geider den Dienst bei Familie Herberstein an und übernahm die technische Leitung des Tierparks und des Gartenschlosses Herberstein. Mit der Gründung des Steirischen Landestiergartens und der damit verbundenen Übernahme des Tierparks durch das Land Steiermark wurde der erfahrene Mitarbeiter in den Landestiergarten übernommen. Der Verantwortungsbereich seines 10-köpfigen Teams umfasst sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, Gehege-Bau, Sanierungen, die Gärtnerei sowie die Betreuung des Wegenetzes.

HUTEGGER Erhard

8971 Rohrmoos-Untertal

Der gelernte Installateur Erhard Hutegger war über vier Jahrzehnte konstanter Bestandteil des erfolgreichen Planai-Teams. Während seiner Anfangszeit bei den Schneemachern musste er viele Kilometer für die Bedienung der Hochdruckkanonen zurücklegen. Der Alltag der Schneemacher ist tatsächlich sehr anspruchsvoll und fordernd. Schneekanonen werden kontrolliert, freigeschaufelt, abgeputzt und Schäden werden mit großem körperlichen Aufwand behoben. Erhard Hutegger war hauptverantwortlicher Beschneiungsleiter der Planai und zeichnete auch für eine vorbildliche Koordination bei Noteinsätzen auf der Planai verantwortlich.

LEBER Gertrude

8073 Feldkirchen bei Graz

Als Büroleiterin der Neuen Galerie war Gertrude Leber über mehrere Jahrzehnte nicht nur die zentrale Anlaufstelle für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch für viele externe mit dem Museum verbundene Menschen. Neben den allgemeinen Aufgaben im Office-management zählte insbesondere die Lagerbetreuung des umfassenden Publikationsbestandes der Neuen Galerie Graz zu ihren Obliegenheiten. Mit ihrem Fleiß, ihrer Verlässlichkeit und ihrer Kompetenz hat sie wesentlich zur reibungslosen Abwicklung der ihr übertragenen Aufgaben sowie zu einem positiven Arbeitsklima beigetragen.

MCSHANE David
8151 Hitzendorf

Geboren in den Vereinigten Staaten, studierte David McShane in Missouri und Texas. Er gastierte unter anderem in der freien Wiener Opernszene und an der Wiener Staatsoper, im Musikverein für Steiermark, in Innsbruck, Luzern und Split. Von 2004 bis 2021 war der Bariton Ensemblemitglied der Oper Graz. Seine markante Stimme, seine große Spielfreude und sein sympathisches Auftreten haben David McShane zu einem echten Publikumsliebling der Grazer Operfans werden lassen. Die Kolleginnen und die Kollegen aus allen Bereichen der Oper schätzten und schätzen ihn als immer verlässlichen, überaus loyalen Kollegen und Freund.

MONSCHEIN Wolfgang
8010 Graz

1993 trat er in das LKH Graz Universitätsklinikum als Leiter der Haustechnischen Betriebe ein. Durch die von ihm eingeführte Energiebuchhaltung im LKH konnte eine immense Einsparung an Energiekosten erzielt werden. Weiters war Wolfgang Monschein federführend am Aufbau von Photovoltaik- und Thermalanlagen auf den Dächern des LKH sowie an den ersten Einbauten von LED-Beleuchtungen zuständig. Auch für die Errichtung von mehreren Solartankstellen für Fahrräder und Autos im Klinikum zeichnet Wolfgang Monschein verantwortlich. Bis heute ist er stets bemüht, laufende Anpassungen an den neuesten Stand der Technik zu gewährleisten.

RABENSTEINER Christine
Dr.
8010 Graz

Bevor sie in den Wissenschaftlichen Dienst in der Alten Galerie am Landesmuseum Joanneum eintrat, studierte Christine Rabensteiner Kunstgeschichte und Volkskunde an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Seit Ende der Achtziger-Jahre war sie als Kuratorin der Neuzeit tätig und arbeitete zusätzlich über viele Jahre als Lektorin für Malerei und Plastik von der Renaissance bis zum Spätbarock am Kunsthistorischen Institut der Karl-Franzens-Universität. Dabei war ihr stets wichtig, die Studierenden mit den Kunstsammlungen der Alten Galerie und dem Arbeiten mit Originalen vertraut zu machen.

SACHORNIG Joachim
Ing.
8043 Graz-Kroisbach

Joachim Sachornig ist seit vielen Jahren Mitarbeiter am LKH Graz und wurde 2016 zum Technischen Leiter bestellt. Ziel des Bereichs Technik ist es, das Unternehmensleitbild "Für Das Leben" des LKH-Universitäts-Klinikums Graz zu unterstützen und die technische Infrastruktur zur Erfüllung der medizinischen und pflegerischen Kernaufgaben zu erhalten. Dafür sind sowohl Maßnahmen zur Instandhaltung als auch Investitionen erforderlich. Die Liste der Projekte, an denen Joachim Sachornig mitgearbeitet hat und mitarbeitet ist eine lange, einige wenige seien hier erwähnt. So war er Mitarbeiter im Kernteam 2030 für die Aufbereitung der Technischen Gebäude im Klinikum, er war beteiligt an der Arbeitsgruppe Grünraum LKH, am Projekt Licht und Farbe mit Professor Kriesche und auch an der Errichtung des Aufstiegsbauwerks als behindertengerechter Zugang am Klinikum.

SCHLÖMMER Johannes

Ing.

8972 Ramsau

Ende der 70er-Jahre wurde der HTL-Absolvent Hannes Schlömmmer zum Betriebsleiter-Stellvertreter an der Dachsteinsüdwandbahn ernannt. Sein umfangreiches Aufgabengebiet umfasste die Koordinierung und Durchführung der technischen Wartung, Instandhaltung und Verbesserung von Anlagen wie zum Beispiel Schlepplifte, Pistengeräte und Dieselmotor-Zentralen. Hannes Schlömmmer hat maßgeblich dazu beigetragen sämtliche Anlagen und Maschinen gletschertauglich zu machen und sie mit einem hohen Maß an Betriebssicherheit auszustatten. Auch die jährliche Überprüfung von Schleppliften des Landes Steiermark und Oberösterreich gehörte zu seinen Tätigkeitsfeldern. 1985 übernahm Hannes Schlömmmer die Betriebsleitung der Gletscherschlepplifte, im Jahr 2000 wurde er Standortleiter der Dachstein Gletscherbahn, bis er schließlich zum Betriebsleiter an den Anlagen der Hochwurzen avancierte.

SCHWARZE Gabriele

MSc MAS

8077 Gössendorf

Gabriele Schwarze hat ihre fachlichen Kompetenzen schon sehr früh mit einem Masterstudium in Ergotherapie in Deutschland erweitert. Weiters war sie als Institutsleiterin sowohl für die Lehre als auch die Forschung zuständig. In der Funktion als Studiengang- und Institutsleiterin erstreckten sich die Leitungsaufgaben insbesondere auf die Verantwortung für die wissenschaftliche und pädagogische Qualität des Studienbetriebs und dessen permanente Weiterentwicklung. Wichtig war ihr auch die gute Betreuung der Studierenden. Oft hat sie sich persönlich um individuelle Anliegen gekümmert und hat im Laufe ihrer Institutsleitung auch zahlreiche Projekte eingeworben und war in mehreren interdisziplinären Forschungsprojekten tätig. Als Leiterin des Transferzentrums Ergotherapie oblag Frau Schwarze die Verantwortung für die Durchführung von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

WEIß Josef

8342 Gnas

Josef Weiß war seit über drei Jahrzehnten ununterbrochen in einem Dienstverhältnis bei den Steiermärkischen Landesbahnen, beziehungsweise nach der Umstrukturierung bei der Steiermarkbahn und Bus GmbH. Seine berufliche Laufbahn startete er als Mitarbeiter im Bahn-Oberbau und konnte sich durch sein Interesse, das diverse Fort- und Ausbildungen befeuerte, zum Vershubleiter und später zum Triebfahrzeugführer weiterentwickeln. Als erfahrener, verlässlicher und stets kameradschaftlicher Kollege am Standort Feldbach war und ist er nicht nur bei den Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt, sondern gilt auch als eine kompetente und wichtige Stütze des Unternehmens.